

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Dienstag, 27. Januar 2015 09:37
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: "Inklusion": Jeder Mensch ist gleich viel wert - und hat Anspruch auf differenzierte Förderung (WWL-Info-Mail Nr. 9/2015)

WWL-Info-Mail Nr. 9/2015

Hamburg, 27. Januar 2015 – "Inklusion": Jeder Mensch ist gleich viel wert - und hat Anspruch auf differenzierte Förderung

Im Anschluss an die Veröffentlichung der wegweisenden Entscheidung des Niedersächsischen Obergerichtes zum Anspruch auf fachgerechte individuelle Förderung an Förderschulen (statt an allgemeinen Schulen) melden sich jetzt auch Praktiker und Pädagogen zu Wort, die die Fehler des pauschalen „Inklusions“-Strebens mancher politischer Interessengruppen offen ansprechen. Lesenswert in diesem Zusammenhang ist u. a. das folgende Interview mit Helmut Seifen, dem Schulleiter des landesweit angesehenen Werner-von-Siemens-Gymnasiums in Gronau, Nordrhein-Westfalen, zum Thema Inklusion:

Auszug:

"... der Aufklärungs- und Humanitätsgedanke will: jeden nach seiner Leistungsfähigkeit individuell ... fördern – dafür brauchen wir aber nicht mehr die Dorfschule von früher, in der unterschiedslos alle Begabungen in einem Raum zusammensaßen. Das mehrgliedrige Schulsystem einschließlich seiner Förderschulen ist das beste Programm der 'individuellen Förderung', das es auf der Welt gibt."

Das vollständige Interview finden Sie unter folgendem Link:

Westfälische Nachrichten v. 24.1.2015: Inklusion - „Jeder Mensch ist gleich viel wert“
<http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Borken/Gronau/1855908-Interview-zum-Thema-Inklusion-Jeder-Mensch-ist-gleich-viel-wert>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 23.1.2015: "Inklusion": Schulsenator Rabe verletzt UN-Behindertenrechts-Konvention – Gericht bestätigt Bedeutung der Förderschulen
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20150123_Inklusion_Rabe_verletzt_UN-Behindertenrechts-Konvention_Gericht_Foerderschulen.pdf

WWL-Info-Mail v. 13.1.2015: "Inklusions"-Konzept von Schulsenator Rabe scheitert - Tausende behinderte Schüler in allgemeinen Schulen ohne qualifizierte Förderung
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20150113_Inklusions-Konzept_Rabe_scheitert_Tausende_behinderte_Schueler_ohne_qualifizierte_Foerderung.pdf

OVG Lüneburg: Beschluss v. 7.8.2014, Az.: 2 ME 272/14 (Anspruch auf Zuweisung zur Förderschule Lernen)
<http://www.rechtsprechung.niedersachsen.de/jportal/portal/page/bsndprod.psml?doc.id=MWRE150000144&st=null&showdoccase=1¶mfromHL=true#focuspoint>

WWL: Elternwahlrecht und „Inklusion“
<http://www.wir-wollen-lernen.de/2444/elternwahlrecht-und-das-modewort-inklusion/>

WWL-Info-Mail v. 4.2.2014: Schulstatistik bestätigt Befürchtungen: Rabe schränkt sonderpädagogische Förderung weiter massiv ein

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140204_Schulstatistik_bestaetigt_Befuerchtungen_Rabe_sonderpaedagogische_Foerderung.pdf

WWL-Info-Mail v. 24.10.2013: Rabes ungerechtes Zwei-Klassen-System: "Kurze Beine, lange Wege" für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131024_Rabes-ungerechtes_Zwei-Klassen-System_Kurze_Beine_lange_Wege_fuer_Schueler_mit_sonderpaedagogischem_Foerderbedarf.pdf

Rede Dr. Walter Scheuerl (MdHB) v. 13.6.2012: Kritik am Inklusions-Konzept von Schulsenator Rabe - Appell an die SPD

<https://www.youtube.com/watch?v=fMaDLISsf5E>

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an:
info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.